

Senne Rundschau
Bielefeld
22. März 2012

Kooperation mit studentischer Initiative

Verbesserte Bildungschancen durch Partnerschaft

(ms) Studenten und Hauptschüler trennen Welten – so die gängige Meinung. Dass ganz im Gegenteil daraus sinnvolle und produktive Partnerschaften entstehen können, beweist



Marisha Janke (3. v. l.), ihr Coaching-Team und seine Schützlinge.

Das Mentorenprogramm »Rock Your Life!« Bei dem bundesweiten Projekt bieten Studierende den Hauptschülern ihre Unterstützung an, begleiten sie als Coaches über zwei Jahre hinweg und unterstützen

sie in der Schule, bei der Berufswahl wie auch in der persönlichen Weiterentwicklung. Das Projekt will den häufig aus bildungsfernen Schichten stammenden Jugendlichen eine Perspektive bieten und

mehr Chancengleichheit verschaffen.

Die Sennestädter Johannes-Rau-Schule wurde als erste Bielefelder Schule von der Initiative Rock Your Life! Bielefeld e. V. – Gründung am 28. November 2011 – besucht. Dazu Schulleiter Dirk Hanneforth: »Die jungen Studierenden hatten das Modell in unseren drei 9. Klassen vorgestellt, hilfebedürftige wie auch besonders ehrgeizige Schüler wollten die Unterstützung in Anspruch nehmen. Ein großer Vorteil ist dabei auch, dass die Studenten altersmäßig näher dran sind, somit

eher den Ton treffen als Lehrer oder Eltern und auch anders akzeptiert werden.« In einer »Matchingveranstaltung« am 15. März lernten sich beide Seiten spielerisch und im Gespräch kennen. Ungesteuert konnten sich so 12 Teams finden, in denen jeweils ein Student die Patenschaft für einen Schüler übernimmt. In der 21 Jahre alten Jana, Studentin der Molekularbiologie, hat die 17-jährige Maria jemanden auf gleicher Wellenlänge gefunden. »Wir treffen uns in der nächsten Woche, um genaue Pläne zu machen«, so Maria, die als gute Schülerin mit den

Lieblingsfächern Sport und Biologie gern Sozialpädagogin werden möchte. Die Themen der wöchentlichen Treffen sind vielfältig, so stehen Nachhilfe, Lebensberatung, Bewerbungshilfe aber auch gemeinsame Unternehmungen auf dem Programm. In zwei Wochenend-Seminaren haben sich die Studenten der Universität Bielefeld für ihre ehrenamtliche Tätigkeit qualifiziert. Nun gilt es, ein Vertrauensverhältnis aufzubauen. Dirk Hanneforth: »Das Projekt läuft über zwei Jahre, man trifft sich einmal die Woche – berufsbegleitend auch noch im letzten halben Jahr, wenn die Schüler bereits in der Ausbildung sind.« So kommt Be-

wegung ins Spiel, denn genau dafür steht Rock Your Life!: sein Leben selbst in die Hand zu nehmen und etwas draus zu machen. Dabei erhalten die Jugendlichen individuelle und kontinuierliche Betreuung auf ihrem Weg in den Beruf. Die Vereinsvorsitzende Marisha Janke, selbst Studentin für Erziehungs- und Sozialwissenschaften, erklärt: »Die Teams haben sich heute gefunden, es hat super gut angefangen. Unsere Studenten sind überwiegend aus dem 1. und 2. Semester, um die 22 Jahre alt und kommen häufig aus Bereichen wie Pädagogik, Psychologie oder Jura. Während der wöchentlichen Treffen ist Nachhilfe nicht vordergründig

sondern der menschliche Faktor steht im Focus. Wir wollen die Stärken des einzelnen Schülers ausarbeiten und ihm helfen, sein individuelles Potential zu entfalten. Aber auch die Studenten pro-

fitieren von der Partnerschaft, indem sie ihre Sozialkompetenz aus- und Vorurteile abbauen können, an Lebenserfahrung gewinnen und Resultate für ihren persönlichen Einsatz sehen.«